



# HEUCHLINGEN



**Aus der Arbeit des Gemeinderats – Sitzung am 27. Januar 2014**

**Im Mittelpunkt der ersten Gemeinderatssitzung des Jahres 2014 standen die Haushaltspläne der Gemeinde Heuchlingen und der Verwaltungsgemeinschaft Rosenstein. Ebenfalls wurde über den Entwurf des neuen Nahverkehrsplans für den Ostalbkreis beraten.**

### **Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2014 beschlossen**

Der Entwurf des Haushaltsplanes wurde bereits in der Sitzung am 09. Dezember 2013 umfangreich beraten. Bürgermeister Lang stellte nochmals die wesentlichen Eckdaten des von Kämmerer Joachim Mayer zusammengestellten und anschaulich aufgearbeiteten Haushaltsplanes vor.

Das Haushaltsvolumen 2014 beläuft sich insgesamt auf 4.651.248 €, wovon 3.906.937 € im Verwaltungs- und 744.311 € im Vermögenshaushalt veranschlagt sind.

Diese Zahlen zeigen auf, dass nach dem großen Baujahr 2013 nun in 2014 wieder vorwiegend ein „Planungsjahr“ für die in den Folgejahren anstehenden umfangreichen Projekte ansteht (z.B. Ausbau Schloßstraße, Ausbau Mäderhofstraße, Maßnahmen am Hartplatz, Breitband).

Die Zuführungsrate des Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt beträgt 325.718 €.

Auch im Jahr 2014 bleibt die Gemeinde schuldenfrei. Eine Kreditaufnahme ist nicht vorgesehen; geplant ist eine Rücklagenzuführung von 156.811 €

Der Gemeinderat stimmte abschließend der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2013 einstimmig zu.

### **Kommunalwahl und Europawahl am 25. Mai 2014**

Für die anstehenden Wahlen wurde vom Gemeinderat der Gemeindewahlausschuss gewählt. Ebenfalls wurde beschlossen - wie bisher - einen gemeinsamen Wahlbezirk für Heuchlingen zu bilden und das Wahllokal im Rathaus einzurichten.

### **Photovoltaikanlage wird auf dem Dach des Bauhofgebäudes errichtet**

Bereits im vergangenen Jahr wurden Überlegungen angestellt, auf dem Dach des Bauhofgebäudes eine Photovoltaikanlage zu errichten. Der hier erzeugte Strom könnte dann zu einem größeren Teil direkt vor Ort verbraucht werden. Die Kläranlage mit ihren vielen Maschinen hat tagsüber einen nicht unerheblichen Strombedarf. Vom Büro Bäuerle & Partner, Ellwangen, wurde die Wirtschaftlichkeit der Maßnahme geprüft. Ebenso wurde im Vorfeld eine statische Prüfung der Dachkonstruktion durchgeführt.

Trotz nicht optimaler Standortbedingungen und einem nicht allzu hoch angenommenen Eigennutzungsanteil des erzeugten Stroms müsste die Anlage rentabel sein, erläutert Bürgermeister Lang. Im Haushaltsplan 2014 wurde für den Bau der Photovoltaikanlage mit knapp 30 kWp entsprechende Haushaltsmittel eingestellt.

Der Gemeinderat sprach sich für dieses Gesamtkonzept mit einer dezentralen Energieerzeugung und Energieverwendung aus. Es wird eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt.

### **Nahverkehrsplan 2013 des Ostalbkreises**

Derzeit wird im Ostalbkreis ein neuer Nahverkehrsplan ausgearbeitet. Im jetzigen Entwurfsstadium werden dabei verschiedenste Beteiligte gehört. Auch die Gemeinde Heuchlingen kann zur Fortschreibung eine entsprechende Stellungnahme gegenüber dem Landratsamt abgeben.

Im vorliegenden Nahverkehrsplan ist ein „Mindeststandard“ definiert, wie im Kreisgebiet die einzelnen Städte und Gemeinden mit ÖPNV-Angeboten (Bus, Bahn, etc.) bedient werden sollen. Der Wunsch nach einem möglichst umfangreichen Angebot zu gleichzeitig möglichst geringen Kosten für die Fahrgäste bzw. öffentlichen Haushalte kann dabei nicht generell erfüllt werden. Insbesondere außerhalb der Hauptstrecken (Berufspendler und Schüler) und außerhalb der Hauptzeiten (werktags) sind zusätzliche Fahrangebote zwar oft gewünscht, in der Praxis wiederum dann zu wenig nachgefragt.

Von Seiten der Verwaltung wurden insbesondere die Busverbindungen von Heuchlingen Richtung Aalen, Abtsgmünd, Schwäbisch Gmünd und Möggingen näher betrachtet. Dabei wurde festgestellt, dass die Anbindungen nach Aalen und insbesondere nach Möggingen insgesamt nicht schlecht sind, zu Randzeiten (Wochenende, Schulferien) aber durchaus noch Verbesserungspotential besteht. An diskutiert wurde auch die Frage, inwiefern eine verbesserte Anbindung an den Bahnhof in Möggingen für Nutzer attraktiv sein könnte. Die abschließende Stellungnahme des Gemeinderats wird in der nächsten Sitzung erfolgen.

## **Vorberatung der Verbandsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Rosenstein (VGR)**

### **a) Haushaltsplan 2014**

Der Haushalt der VGR wurde vom stellvertretenden Amtsleiter Thomas Kiwus vorgestellt. Das gesamte Zahlenwerk umfasst Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 2.630.200 €. Die Ausgaben werden – soweit nicht durch Einnahmen vor allem beim Bauamt oder der Jugendmusikschule gedeckt – durch die von den Mitgliedsgemeinden zu zahlende Verbandsumlage gedeckt. Die Jugendmusikschule wird von Heuchlinger Kindern gut in Anspruch genommen. Bedingt durch die Ausgestaltung der VGR als Dienstleistungsbetrieb für die Mitgliedsgemeinden entfallen rund 90 Prozent des Verwaltungshaushalts auf Personalkosten. Hier machen sich tarifliche Lohnerhöhungen und Änderungen bei der Beschäftigtenzahl immer direkt bemerkbar.

Der Haushaltsplan sieht eine von der Gemeinde Heuchlingen für 2014 zu zahlende Gesamtumlage von 128.505 € vor. Für 2014 ist im Plan eine Rücklagenentnahme vorgesehen. Der Verband bleibt weiterhin schuldenfrei.

Die Vertreter für die Verbandsversammlung wurden vom Gemeinderat ermächtigt, dem Haushaltsplan zuzustimmen. Bürgermeister Lang bedankte sich bei Herrn Kiwus und bittet, den Dank für die gute Arbeit auch an die engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der VGR zu überbringen.

### **b) Sonstiges**

Bürgermeister Lang informiert, dass der bisherige Vorsitzende Ottmar Schweizer im März aus dem Amt als Mögglinger Bürgermeister und als **Verbandsvorsitzender der VGR** ausscheidet. Künftig soll der Vorsitz wieder – wie in der Vergangenheit – vom Bürgermeister der mit Abstand größten Mitgliedsgemeinde (Stadt Heubach) ausgeübt werden. Neben Bürgermeister Frederick Brütting soll künftig Bürgermeister Peter Lang den **stellvertretenden Verbandsvorsitz** übernehmen.

Auch geht mit Bernd Schweizer der langjährige Geschäftsführer der VGR im März in den Ruhestand. Nachfolger soll der bisherige Stellvertreter, Herr Thomas Kiwus, werden.

### **Bausachen**

Vom geplanten Neubau eines Doppelcarports im Weilerfeld und dem Abbruch eines Wohn-Scheuer-Stallgebäudes in Holzleuten nahm der Gemeinderat Kenntnis und gab jeweils eine positive Stellungnahme ab.

## Sonstiges

- Am 12. April 2014 wird im Ostalbkreis wieder die überregionale „**Ostalb-Rallye**“ stattfinden. Der Gemeinderat stimmte zu, dass nach der Pause im vergangenen Jahr jetzt wieder ein Teilstück der Rallye in der Gemeinde Heuchlingen ausgetragen werden kann. Verschiedene Auflagen an den Veranstalter sollen wie in den vergangenen Jahren eine gute Durchführung sicherstellen.
- Für das Neubaugebiet „Hafneräcker“ müssen verschiedenste **naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen** vorgenommen werden. So werden unter anderem auf der ehemaligen Erddeponie Bepflanzungsmaßnahmen durchgeführt. Die Firma Sigmund GbR wird mit verschiedenen Pflanzarbeiten beauftragt.
- Bürgermeister Lang teilt mit, dass die Gemeinde Heuchlingen mit 27 weiteren Kommunen dabei ist, das „**Leader-Aktionsgebiet Schwäbischer Wald**“ aufzubauen. Ziel ist dabei, als gemeinsame und landkreisübergreifende Förderkulisse in das Europäische Förderprogramm aufgenommen zu werden. Als nächster Schritt findet am 21.02.2014 eine „Zukunftskonferenz Schwäbischer Wald“ in Fichtenberg statt, zu der entsprechend eingeladen wird.
- Über die **Übereinkunft zwischen Landesregierung und Kommunalen Landesverbänden zum Ausbau der Ganztageschulen** werden die Gemeinderäte mit verschiedenen Pressemitteilungen informiert.
- Bürgermeister Lang berichtet, dass das Land weiterhin den zeitnahen **Ausbau des 2. Bauabschnitts der Landesstraße Heuchlingen – Mögglingen** anstrebt. Der Abschnitt ist im aktuellen Bauprogramm 2014 für den Landesstraßenbau eingeplant. Laut Schreiben des Verkehrsministeriums ist die Finanzierung allerdings noch offen und eine konkrete Aussage kann frühestens im Frühjahr 2014 getroffen werden.
- Vom Landratsamt Ostalbkreis, Geschäftsbereich Wald- und Forstwirtschaft, wurde der jährliche **Betriebsplan für den Gemeindewald** übergeben. Dem für 2014 geplanten Holzeinschlag im Gemeindewald wurde zugestimmt.
- In den letzten Jahrzehnten hat die Gemeinde Heuchlingen immer wieder sehr erfolgreich am **Dorfwettbewerb** teilgenommen. Im Jahr 2014 setzt die Gemeinde aus.
- Anschließend informiert der Bürgermeister über die Informationsveranstaltung zur Umsetzung des **Modellprojekts „Kreisweite Planung eines Höchstgeschwindigkeitsnetzes“** im Ostalbkreis. Die Kreisgemeinden haben sich hier zusammengeschlossen, um gemeinsam den Netzausbau zu planen und voranzutreiben.

## Anfragen

Zum Abschluss der öffentlichen Gemeinderatssitzung wird der marode Fußweg nach Holzleuten angesprochen. Hierzu teilte Bürgermeister Lang mit, dass die zuständige Straßenmeisterei bereits zugesagt hat, den Weg zu sanieren.

**Eine nichtöffentliche Sitzung schloss sich an.**